

Pressemitteilung, 19. Juni 2008

Inventionen 2008 –

Musik für mehr als einen Lautsprecher

23. Juli bis 3. August 2008

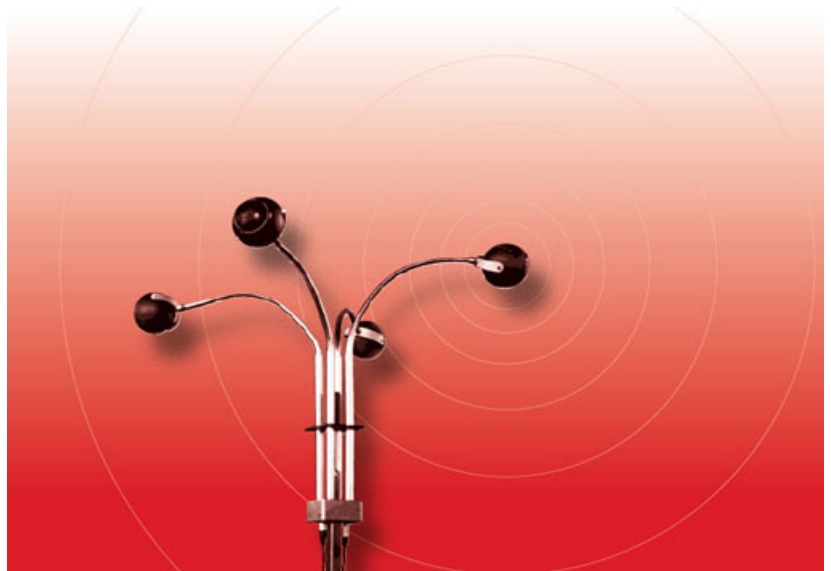
Ort:

Villa Elisabeth

Kirche St. Elisabeth

Wellenfeldsynthese Raum H 104
(TU Berlin)

singuhr – hoergalerie
(Wasserspeicher – Prenzlauer Berg)



Das Festival **Inventionen 2008 – Musik für mehr als einen Lautsprecher** findet vom 23. Juli bis 3. August in den Spielstätten Villa Elisabeth, Kirche St. Elisabeth, TU Berlin und Wasserspeicher Prenzlauer Berg statt. Gegründet wurde das Festival im Jahre 1982 vom Berliner Künstlerprogramm des DAAD und dem Elektronischen Studio der TU Berlin. Das Festival wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der singuhr – hoergalerie und INA-GRM Paris veranstaltet.

Grundlegend für die **Inventionen 2008** ist die Erforschung und vertiefte Beschäftigung mit der räumlichen Wiedergabe von Musik seit den 60er Jahren im Elektronischen Studio der TU Berlin. Die vorhandenen Technologien und Erfahrungen sind eine einzigartige Voraussetzung für die diesjährigen Konzerte, in denen verschiedene elektroakustische Technologien zur Erschließung der musikalischen Raumdimension gleichzeitig vorgestellt werden. Im Programm werden zudem Bezüge zwischen den Werken unterschiedlicher Epochen hergestellt.

Für die Konzerte wurden zwei Veranstaltungsräume ausgewählt, welche durch ihre Architektur, ihre Akustik und ihre technische Ausstattung die in ihrer Unmittelbarkeit erstmals durchführbaren Gegenüberstellungen verschiedener musikalisch-räumlicher Konzeptionen zulassen und gleichzeitig für alle vorgesehenen Werke einen stimmigen Aufführungsrahmen bilden:

– Die *Elisabethkirche* bietet an 3 Abenden (25., 26., 27.7.) für die Gegenüberstellung von französischen Klavierwerken des frühen 20. Jahrhunderts (Debussy, Messiaen u.a.) und akusmatischer Musik, repräsentiert durch Komponisten der Groupe de Recherche Musicale (INA-GRM Paris), eine gute, Konzertsaal-ähnliche Akustik und erlaubt gleichzeitig eine, insbesondere für die elektroakustischen Werke erforderliche, flexible Aufstellung der Lautsprecher mit dem Auditorium im Zentrum.

Die Uraufführungen einer Reihe von Auftragswerken bilden den Auftakt – der schwedischen Komponistin Hanna **Hartman** sowie der BKP-Gäste **Wolfgang Suppan**, **Clara Maïda** und **Patrick Kosk**.

– In der benachbarten *Villa Elisabeth* sind vom 23.7.-3.8. Klanginstallationen von **Hans Peter Kuhn** und **Agostino Di Scipio** sowie Video-Sound-Arbeiten von **Ed Osborn** und **stadtmusik** zu erleben.

– Der *Wellenfeldsynthese-Saal H 104 der TU Berlin* mit seinen bereits fest installierten 832 diskret ansteuerbaren Lautsprecherkanälen und den zum Festival im Raum zusätzlich aufgestellten Lautsprechersystemen bietet erstmals die Möglichkeit, verschiedene Lautsprecheraufstellungen für einen unmittelbaren Hörvergleich direkt gegenüberzustellen. In zwei Konzerten (1.8., 2.8.) werden unter der Moderation des Musikwissenschaftlers Björn Gottstein Werke von der Mono-Produktion über die allmähliche Erweiterung der Kanäle bis hin zu modernsten Techniken wie der Akusmatik und der Wellenfeldsynthese

präsentiert. Dabei wird deutlich, dass der Lautsprecher vor allem eines ist: ein Werkzeug, das Räume erzeugt: natürliche und künstliche Räume, reale und virtuelle Räume. Als Ouvertüre wird an jedem Abend ein Auftragswerk des kanadischen Komponisten **Gilles Gobeil**, derzeit Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD, die Unterschiede zwischen diskreten Lautsprechern, dem Akusmonium und der Wellenfeldsynthese veranschaulichen.

– Zur Eröffnung des Festivals am 23.7. um 20 Uhr erklingt in der *Kirche St. Elisabeth* das im Oktober 2007 in New York uraufgeführte *requiem for fossil fuels* von **O+A** (Bruce Odland, Sam Auinger) mit dem VOXNOVA Quartett (Ltg.: Nicholas Isherwood) erstmals in Europa.

– In der *singuhr - hoergalerie* im *Kleinen Wasserspeicher Prenzlauer Berg* wird am 24.7. die dreistündige Konzertinstallation *resonant cuts* von **Michael Moser**, derzeit Gast des Berliner Künstlerprogramms, mit Musikern des Ensembles POLWECHSEL und Gästen uraufgeführt. Diese Konzertinstallation bildet den Auftakt für eine Klanginstallation, die bis Mitte September im selben Ort geöffnet sein wird.

– Das Konzertprogramm des Festivals steht in unmittelbarem Bezug zur vierten internationalen [Sound and Music Computing Conference](#) (SMC08), die vom 31.7.–3.8. in der TU Berlin stattfinden wird. Sie steht unter dem Motto "sound in space - space in sound" und bietet etwa 30 Vorträge sowie Diskussionen und Demonstrationen für Wissenschaftler ebenso wie für ein kulturell interessiertes Publikum.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können und bitten Sie, in Ihren Medien darauf hinzuweisen. Das genaue Programm finden Sie im Anhang oder im Internet www.inventionen.de

Mit freundlichen Grüßen
Ingrid Beirer, Folkmar Hein, Carsten Seiffarth

Veranstalter: Berliner Künstlerprogramm des DAAD & Elektronisches Studio der TU Berlin, in Zusammenarbeit mit *singuhr – hoergalerie* und INA-GRM Paris
mit Unterstützung durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, die Französische Botschaft, die Vertretung der Regierung von Québec, die Evangelische Kirchengemeinde Sophien, das Instituto Cervantes, das EMS Institute for Electroacoustic Music in Sweden, das Muziek Centrum Nederland, die Federazione CEMAT (Sonora), die DEGEM, den Deutschen Musikrat, das ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, TOTAL Deutschland und ohrenstrand.net gefördert durch das Netzwerk Neue Musik ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.

Künstlerische Leitung: Ingrid Beirer, Folkmar Hein, Carsten Seiffarth

Programmbeirat: Björn Gottstein, Helga de la Motte, Daniel Teruggi

Veranstaltungsorte:

Kirche St. Elisabeth / Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, Berlin-Mitte

TU Berlin, Hauptgebäude, Saal H0104 und Foyer im Eingangsbereich, Straße des 17. Juni 135, Berlin-Charlottenburg

Großer u. Kleiner Wasserspeicher, Prenzlauer Berg, Belforter bzw. Diederhofer Straße

Eintritt: Tageskarte Konzerte 10 € / ermäßigt 7 €

Installationen Villa Elisabeth und TU Berlin frei, *singuhr – hoergalerie* 3 € / 2 € ermäßigt

Reservierung/Infos www.inventionen.de, inventionen@daad.de, Tel.: +49-30-202208-28

Pressekontakt:

artpress - Ute Weingarten

Phone: +49 (0)30 2196 1843

Fax: +49 (0)30 2196 1847

artpress@uteweingarten.de

Tempelhofer Ufer 17

10963 Berlin